



Zeit bleibt wertvoll

# Jahresbericht 2023

## KISS Genossenschaft Wiggertal (Aargau)

Rothrist



Aarburg



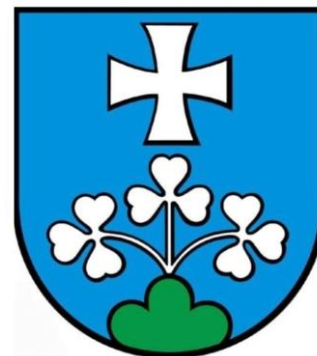
Oftringen



Safenwil



Murgenthal



# Inhaltsverzeichnis

1. Bericht der Präsidentin
2. Organisation
3. Bericht der Koordinatorinnen
4. Mitglieder
5. Finanzen:  
Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht / Entlastung des Vorstandes /  
Antrag Gewinnverteilung
6. Budget 2024

## 1. Jahresrückblick der Präsidentin

Liebe Mitglieder der KISS Genossenschaft Wiggertal (Aargau)

Liebe Unterstützende

Liebe Interessierte

Zuerst etwas Allgemeines:

Bereits 19 regionale Genossenschaften mit rund 4500 Mitgliedern decken heute über 100 Gemeinden in der Schweiz ab.

Das KISS-Netzwerk ist somit dieses Jahr wieder gewachsen. Dank dieser Entwicklung können Menschen in ihrem Alltag dort unterstützt werden, wo sie es brauchen - sei es beim Einkaufen, beim gemütlichen Kaffee oder bei der Begleitung zu einer Veranstaltung. KISS schafft Verbindungen und bringt Menschen zusammen, die sich gegenseitig helfen wollen und können. Das fördert nicht nur den Zusammenhalt in der Nachbarschaft und in der Gemeinde, sondern entlastet auch das Gesundheitssystem und unterstützt Angehörige, die Betreuungsaufgaben übernehmen.

Die Zeiten werden härter. Bekannte Hilfswerke warnen vor steigender Armut und das Gesundheitswesen ächzt unter Bürokratisierung, Lieferengpässen und Fachkräftemangel. Gut, gibt es da Organisationen, die wie KISS die Nachbarschaftshilfe fördern, die immer mehr überbrückt, wo der Service Public und kommerzielle Dienstleister an Grenzen stossen.

Ab 1. Januar 2023 ist KISS Mitglied von Spitex Schweiz. Spitex und KISS überarbeiten die Abgrenzung ihrer Tätigkeiten, so dass es nicht zu Konflikten kommt. Spitex ist für Pflege und KISS für Begleitung zuständig. Die Mitgliedschaft bei Spitex

Schweiz bringt Anerkennung und stärkt uns in der Vernetzung mit verwandten und ergänzenden Organisationen.

Im März fand eine KISS-Tagung zum Thema Gesundheit und Gemeinschaft statt. Das Thema der Tagung ist die Verlängerung der gesunden Lebensspanne durch Förderung von Geselligkeit und sozialen Kontakten in der Gemeinschaft. An der KISS- Tagung ging es um den Aspekt der Integration in die Gemeinschaft und wie dadurch das Zusammenleben und die gesellschaftliche Teilhabe verbessert werden kann.

Nun zu unserer Genossenschaft Wiggertal (Aargau):

Wir blicken auf das vierte Geschäftsjahr zurück. Die Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt ist mehr und mehr gefragt, weil die Bevölkerung weiterhin älter wird und möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld wohnen möchte.

Die Genossenschaft Wiggertal (Aargau) hatte im Geschäftsjahr 2023 Personalwechsel. Jürg Siegrist gab den Stab der Geschäftsleitung an Bernadette Hiller und Ursula Hirt den Stab der Koordination der Gemeinden Aarburg, Murgenthal und Rothrist an Sonja Karli weiter.

Wichtig ist der Genossenschaft nach aussen aufzutreten, in der Öffentlichkeit die Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt bekannt zu machen. Dies war möglich am internationalen Tag der Nachbarschaft am 26. Mai 2023. Im Einkaufscenter Perry in Oftringen hatten wir einen Stand mit Fruchtaufstriche. Die Früchte wurden von Coop gesponsert, die «Konfi» in der Küche des Cooprestaurants von zwei Freiwilligen gekocht, insgesamt 353 Gläser, die auf Abnehmerschaft wartete. Der Sinn war, dass die Käuferschaft mit dem Präsent ihrer Nachbarschaft ein Dankeschön sagt.



Weiter war die KISS-Genossenschaft am Herbstmärit in Rothrist, am Martinimärit in Oftringen und an den Weihnachtsmärite in Aarburg und Safenwil mit einem Stand präsent. Gute Gespräche konnten geführt, Interesse bei den Besuchenden geweckt und neue Mitglieder gewonnen werden.

Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen an den letzten Märite wurden dieses Jahr wieder Weihnachts-, Überraschungspäckli für Erwachsene (Männer, Frauen oder für beide) und Kinder (nach Alter) angeboten. Eine Besucherin sagte: «Ich muss dieses Jahr wieder Päckli von KISS haben. Die waren so gut.» 289, fast 300 Päckli, wurden verkauft. Dies benötigte Sponsoring, Freiwillige, die die Päckli schön einpackten, bei jedem Wetter den Stand einrichteten, Päckli verkauften, Gespräche führten und zuletzt den Stand wieder abbauten.

Einige Freiwillige begleiteten Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegezentrums Rondo in Safenwil an den Märit, so dass diese die Möglichkeiten hatten, den Weihnachtsmärit vor dem Classic Center zu besuchen. Leider war das Wetter garstig, so dass der Rundgang bald zu Ende war, aber die gesellige Runde im Classic Center war umso gemütlicher. Alle genossen diesen Event.



Ende Jahr konnte ich mit Liliane Hofer, Präsidentin KISS Region Zofingen, beim Regionalverband zofingenregio, Arbeitsgruppe Pflege, KISS Wiggertal vorstellen.

Die monatlichen KISS Kafis, der KISS-Kitt, sind immer beliebter. Zwischen 20 und 40 Personen nehmen daran teil. Wir dürfen neue Gesichter begrüßen und neue Mitglieder gewinnen. Manchmal kommen die Besuchende wegen des interessanten Themas, wie «Humor eine fast vergessene Medizin», «Neues Erbrecht», «Freiwilliges und ehrenamtliches Engagement» oder «Sturzprophylaxe – sicher durch den Alltag». Bei dieser Gelegenheit können wir noch die Nachbarschaftshilfe vorstellen. Interessierte können unverbindlich kommen, Mitglieder lernen sich kennen. Das ist sinnvoll für die Tandembildungen.

Herzlichen Dank allen, die ihren so wertvollen Beitrag geleistet haben, sei dies durch finanzielle Unterstützung, mit Einführungsgespräche bei den Mitgliedern, Tandembildungen, Organisation und Durchführung der KISS-Kafis und natürlich ganz besonders die vielen Freiwilligeneinsätze der Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Vielen Dank für Ihr grosses Vertrauen, Ihr Interesse, Ihre Mitgestaltung, Ihre Unterstützung und Ihre Treue bei KISS Wiggertal (Aargau).

Wir ziehen eine positive Bilanz und blicken gespannt ins neue Jahr. Ich wünsche Ihnen alle gute Gesundheit und viele schöne Momente und Begegnungen mit KISS im Jahr 2024.

Judith Schreyger, Präsidentin

## 2. Organisation

Die 10-köpfige Kerngruppe setzt sich für alle Bereiche der Genossenschaft ein. Das Team verfügt über eine reichhaltige Berufs- und Führungserfahrung.

Judith Schreyger	Präsidentin
Walter Meyer	Vorstandsmitglied
Phil Plüss	Vorstandsmitglied
Jürg Siegrist bis 30. Juni 23 Bernadette Hiller ab 1. Juli 23	Geschäftsführung
Edith Diriwächter	Sponsoring
Cornelia Haller	Informatik
Rosmarie Hasler	KISS Kafi und Koordination (Oftringen, Safenwil)
Ursula Hirt / Sonja Karli	Koordination (Aarburg, Murgenthal, Rothrist)
Margrit Meyer	Aktuarin und Kommunikation
Walter Meyer	Finanzen und Sponsoring
Annette Wullschleger	Finanzen

### 3. Bericht der Koordinatorinnen

Auch im Jahr 2023 hatten wir als Koordinatorinnen einiges zu tun. Neue Genossenschafter und Genossenschafterinnen wurden aufgenommen. Im November 2023 konnten wir sogar unser 100stes Mitglied in der Genossenschaft begrüßen!

Die persönliche Begleitung der Genossenschafter/innen, sowie die Tandembildung sind die Kernstücke unserer Aufgabe als Koordinatorinnen. Als persönliche Beraterin führten wir etliche Einführungsgespräche, informierten Interessierte und brachten Gebende und Nehmende zu einem Tandem zusammen. Die Tandembildung braucht meistens einige Zeit. Die Bedürfnisse (Nehmende) und die Angebote (Gebende) können sehr verschieden sein. Daher ist sehr wichtig, dass sich die Tandempartner gut verstehen!

Unser Ziel ist es, dass sich die beiden Parteien vertrauen, damit sie ihre gemeinsamen „Unternehmungen“ mit der Zeit autonom planen und ohne grosse Unterstützung unsererseits durchführen können.

An verschiedenen Märkten in der Region konnten wir auch über unsere Arbeit berichten. Der persönliche Kontakt mit interessierten Personen ist sehr wertvoll. Einige Personen waren so begeistert, dass sie sich später bei uns gemeldet haben und nun Teil unserer Genossenschaft sind.

Für das neue Jahr wünschen wir uns viele neue Begegnungen und hoffen, dass wir wieder neue Mitglieder in unserer Genossenschaft begrüßen dürfen.

Rosmarie Hasler und Sonja Karli

## 4. Mitglieder

### Mitgliederstruktur und -leistungen

#### Nach Geschlecht

Kategorie	Anzahl Personen	Nehmen (in Stunden)	Geben (in Stunden)	Netto (in Stunden)
Gesamtsumme	109	-2'536.3	2'536.3	0.0
Frau	73		1'570.5	868.3
Herr	27			254.0
Kollektiv / k.A.	9	-1'593.5		-1'122.3

#### Nach Jahrgang

Jahrgang	Anzahl Personen	Nehmen (in Stunden)	Geben (in Stunden)	Netto (in Stunden)
2010	1	6.0		6.0
1990	1	-18.5		-18.5
1980	1	-9.0		-9.0
1970	2			
1960	12		795.0	758.5
1950	32		683.8	501.3
1940	26		505.3	292.0
1930	13			
1920	1		-3.3	-225.0
[keine Angabe]	20	-1'805.8	503.8	-1'302.0

Ende 2023 zählte die KISS-Genossenschaft 109 Mitglieder. Wir konnten die 100er Grenze überschreiten und unser 100. Mitglied herzlich willkommen heissen. Die Mehrheit der Mitglieder ist weiblich und über 70 Jahre alt. Keine Altersangaben gibt es beispielsweise bei ideellen Mitgliedern, welche nicht aktiv sind, sowie bei Kollektivmitgliedern und internen Gruppen wie KISS Kafi. Insgesamt wurden 2536 Stunden im Jahr 2023 erbracht.



Tätigkeit			
Tätigkeit Gruppe	Tätigkeit Untergruppe	Nehmen	Geben
[keine Angabe]	[keine Angabe]	748	748
Genossenschafts-Topf	Organisation	18	18
	Verwaltung	574	574
Gesellschaft	Angehörigenentlastung	6	6
	Ausflüge, Kulturelles	2	2
	Gespräche, Da sein, Konvers..	34	34
	Spazieren, Wandern	29	29
	Spielen	25	25
	Werken, basteln	1	1
Spezialtätigkeiten	Angehörigenbetreuung	102	102
	KISS Kitt	7	7
Unterstützung im Alltag	Begleitung und Fahrdienste	153	153
	Büro	126	126
	Entsorgung	1	1
	Essen (kochen, Mittagstisch, ..	37	37
	Garten (Balkon, Zimmerpflanz..	16	16
	Haushalt (kl. Rep, Briefkasten ..	397	397
	Kinderbetreuung (alle Dienste ..	195	195
	Technik, PC, Handy	32	32
	Tiere	31	31
	Umzug	2	2

Die Tandems sind die Basis des Gebens und Nehmens. Es gibt Tandems, die seit Beginn der Genossenschaft bestehen und sehr gut funktionieren, so dass Nehmende möglichst lange zu Hause wohnen können. Das zeigt sich in der Unterstützung im Alltag, wo 397 Stunden geleistet wurden. Begleitung und Fahrdienste zur Therapie, zum Arzt, zum Einkauf etc. sind ebenfalls gefragt mit 153 Stunden. Die Mitglieder unterstützen sich gegenseitig auf Augenhöhe und pflegen die Gemeinschaft untereinander. KISS entlastet auch Angehörige von ihren Betreuungsaufgaben, so dass diese einen gemütlichen Nachmittag mit Jassen in geselliger Runde verbringen dürfen, quasi auch mal Tapetenwechsel haben können.

748 Stunden wurden in der Kategorie Kollektivmitglied geleistet, die unter «keine Angaben» ersichtlich sind. Bei Kollektivmitgliedschaften liegt die Idee zu Grunde, dass die Mitglieder der Kollektivorganisation von KISS-Dienstleistungen profitieren können, ohne dass sie selbst ein Einzelmitglied bei KISS sein müssen. Die KISS-Mitglieder können bei ihrem Einsatz bei der Kollektivorganisation KISS-Stunden nachweisen lassen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kollektivmitglied, dem Alters- und Pflegeheim Rondo in Safenwil, ist sehr gut angelaufen. Mitglieder der KISS-Genossenschaft leisten regelmässig Einsätze, indem sie Bewohner und Bewohnerinnen besuchen, mit ihnen Gespräche führen, spazieren oder ihnen vorlesen. Ebenso ist Unterstützung bei den jeweiligen Aktivierungsprogrammen willkommen.



## 5. Finanzen

KISS Genossenschaft Wiggertal (Aargau), 4665 Oftringen

### **Jahresbericht an die Generalversammlung vom 21.02.2024 zur Jahresrechnung 2023**

Sehr geehrte Genossenschaftler/Innen

Das Jahr 2023 hat uns wieder einmal – genau wie im Vorjahr – mit Negativmeldungen rund um die ganze Welt beschäftigt. Umweltkatastrophen und Krieg, politische Unruhen und gestörte Lieferketten. Zum Glück ist unser Tätigkeitsgebiet unsere Heimat, unsere Region!

Um unsere Genossenschaft im Finanzbereich zu stabilisieren, haben wir uns im letzten Jahr entschieden, uns auf unsere Anlässe zu konzentrieren. Ja, wir haben sicher Lehrgeld bezahlt aber trotzdem haben wir hier etwas verdient. In diesem Bereich bedanken wir uns besonders bei allen Helfern und Helferinnen und der treibenden Kraft, Edith Diriwächter. Und wir freuen uns auf die neuen Mitglieder unserer Genossenschaft.

Der Tag der Nachbarschaft und die Aktivitäten an den Märkten haben ein Nettoergebnis von CHF 1'626.70 erbracht. Den massiven Einbruch bei den Spenden stand zum Glück ein schönes Legat von CHF 8'000.-- gegenüber.

Für das Jahr 2024 müssen wir aber wohl unsere Spendenaktivitäten ausbauen! Ideen oder konkrete Hinweise nehmen wir gerne entgegen.

Dem grössten Kostenblock der Geschäftsleitung folgen die Verwaltungskosten. Diese konnten dank Spesenverzicht und weiteren Sparmassnahmen reduziert werden. Der Werbeaufwand ist teilweise ebenfalls direkt den Anlässen zugewiesen worden und dadurch ebenfalls rückläufig.

**Das Gesamt-Resultat aus diesem Jahr ergibt dann eine Punktlandung:**

**+CHF 120.74**

Unser Ziel ist die schwarze Null und nicht Gewinn zu machen!

Vermissen Sie weitere Zahlen? Diese finden Sie in der beiliegenden Jahresrechnung.

Gerne beantworten wir Ihre konkreten Fragen auch im Vorfeld der Generalversammlung unter Telefon 079 / 330 46 66 (nachmittags) oder per Mail [wm@walter-meyer.ch](mailto:wm@walter-meyer.ch)

Oftringen, 19. Januar 2024

Ressort Finanzen: Walter Meyer & Annette Wullschleger